

INSTITUT FÜR BYZANTINISTIK UND NEOGRÄZISTIK
DER UNIVERSITÄT WIEN

ÖSTERREICHISCHE BYZANTINISCHE GESELLSCHAFT



VEREIN „FREUNDE DES HAUSES WITTGENSTEIN“
ÖSTERREICHISCH-BULGARISCHES WISSENSCHAFTSFORUM

Wir laden ein zu folgendem Vortrag mit anschließender Diskussion:

Univ. Prof. Dr. Charalampos P. Symeonides
(Universität Thessaloniki)

Die Bulgaren Zu Herkunft und Bedeutung ihres Namens

(mit Power-Point-Präsentation)

Der Bulgaren-Name eignet insbesondere denjenigen Bulgaren, die seit dem Frühmittelalter in Südosteuropa ansässig und seit 681 staatlich organisiert sind. Andere Bulgaren siedelten seit früherer Zeit bis in das 15. Jahrhundert an dem Fluss Wolga. Zur Etymologie des Namens dieser Völker gibt es zahlreiche Theorien. Hier wird der Versuch unternommen, vor allem auf der Basis des Wortschatzes der Turksprachen den Namen der Bulgaren aus dem spätlateinischen bulga (= sacculus scorteus, „Ledertasche“) zu erklären. Das Wort ist keltischen Ursprungs und könnte auf die Spezialisierung der Namens-träger in der Herstellung von Lederwaren verweisen.

Vortragort: 1010 Wien, Postgasse 7, 1. Stiege, 3. Stock

Zeit: Montag, 4. November 2013, 18.30 Uhr

Anschließend wird zu einem Glas Wein gebeten.

Gäste sind herzlich willkommen!